

Vöhl

Esther Katzenstein, geb. Löwe
geb. 19. Nov. oder 7. Dez 1800 in Peckelsheim
gest. 5. Nov. 1870

Eltern:

.... Löwe

Geschwister:

?

Ehegatte:

Simon Katzenstein (1780- nach 1861)

Kinder:

Amalie (1829-1918)

Abraham (1833-1903)

Emanuel (1839-1927)

Samuel (1844-?)

Wohnung:

Haus Nr. 48 (wohl untere Mittulgasse)

1831/32

Sie wird mit einer Geldstrafe von 3 Gulden belegt, „weil sie der Ehefrau des Salomon Kugelmann in der Synagoge Vorwürfe machte und dadurch den Dienst störte.“¹ Sie wird in den Kreisratsunterlagen nicht mit ihrem Vornamen bezeichnet, sondern als die Ehefrau des Simon Katzenstein.

Denunziant war der Judenvorsteher.

Reihe 5 Grab 3

Text auf dem Grabstein

Rückseite:

Hier ruht
Frau
Esther Katzenstein
geb. Löw...
geb. 2....
gest. 1870

(Rest im Boden)



האשה אסתר בת
רבובתם הלוי אשת
בכור שמעון הכהן
קאטצב זמן פעם
יולדה יום ב(כ) כסלו
תקס"א מתה יום ד' ב'ה
חשון תרל"א לפק
Boden

¹ Quelle: Rundreiseberichte des Kreisrats des Kreises Vöhl für das Jahr 1832; Staatsarchiv Marburg, 111k; sie wird nicht mit ihrem Vornamen genannt, sondern als die Ehefrau des Simon Katzenstein bezeichnet.

Vöhl

Übersetzung der Vorderseite²:

Hier liegt begraben
die Frau Esther, die Tochter
von Rbukchm, dem Leviten, die Frau
des Jünglings Simon, des Priesters
Katzenstein. (ein Wort nicht zu entziffern)
Sie wurde geboren am 2. (20.?) Kislew
561, sie starb am 11.(?)
Cheschwan 631 kleiner Zeitrechnung.



Fotos: Kurt-Willi Kulus

² Der Text wurde aufgenommen und übertragen von Christiane Kupski.